

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER SEPTEMBER III

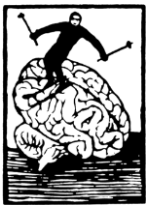
AUSZEICHNUNGEN UND NOMINIERUNGEN

Deutscher Verlagspreis



Zum ersten Mal wird dieses Jahr der Deutsche Verlagspreis vergeben. 66 kleine und unabhängige Verlage werden von der Jury ausgezeichnet. 3 Verlage erhalten ein undotiertes Gütesiegel, 60 ein dotiertes Gütesiegel und eine Prämie von jeweils 15.000 Euro, und 3 Verlage werden neben dem Gütesiegel mit einer Prämie in Höhe von jeweils 60.000 Euro ausgezeichnet. Wer zu diesen 3 besonders ausgezeichneten Verlagen gehört, wird bei der feierlichen Preisverleihung am 18. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse bekanntgegeben.

Unter den 63 dotierten Verlagen finden sich 18 Verlage, die von Prolit ausgeliefert werden.



Argument Verlag + *ariadne*
KRITISCHE WISSENSCHAFT · POLITISCHE LITERATUR · KRIMINALROMAN

EDITION NAUTILUS



καδμος
verlagsbuchhandlung
liebeskind



Matthes &
Seitz Berlin

mitteldeutscher verlag



PETER HAMMER VERLAG

Schöffling & Co.

: TRANSIT



SELESSIUM

vbb verlag für
berlin-brandenburg

Wagenbach



zuKlampen!

rotahorn Literaturpreis

Die österreichische Literaturzeitschrift **manuskripte** hat den diesjährigen rotahorn-Literaturpreis an **Max Sessner** verliehen. Sessners Sprache lasse Leser*innen gleichsam „ins Gedicht stolpern“, begründete die Jury.

Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wird im Herbst in der Landesbibliothek in Graz überreicht.

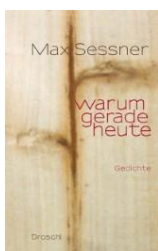


Max Sessner

Küchen und Züge

Literaturverlag Droschl

ISBN 9783854206934, € 16,00



Max Sessner

Warum gerade heute

Literaturverlag Droschl

ISBN 9783854207924, € 16,00

Shortlist Deutscher Buchpreis



Die Jury des Deutschen Buchpreises hat die diesjährige Shortlist veröffentlicht. Mit dabei: Tonio Schachinger mit **Nicht wie ihr!**

Kommentar der Jury:

„Das einzige, das Ivo immer gut konnte, war Fußballspielen und nun spielt er, der in Wien immer nur einer der vielen ‚Jugos‘ war, in Everton, verdient 100.000 Euro die Woche, ist mit einer schönen Frau verheiratet, hat zwei entzückende Kinder und teilt mit uns seine Sicht auf die Welt: liebenswert und überheblich, naiv und berechnend, charmant und bitterböse. Doch **Nicht wie ihr** ist viel mehr als ein Roman über die Welt des Spitzensports: Zugehörigkeit, Migration, die ständige Angst vor dem Abstieg, Männlichkeitsideale und nicht zuletzt Liebe werden hier zwischen Fußballrasen, Umkleidekabinen, Luxushäusern und teuren Autos völlig unverkrampft verhandelt. Begeisternd ist zudem die Boxkraft des Tons und die Stilsicherheit des Autors, sein Gespür für Milieus, Jargons, Stimmungen, Tragikomik.“

Tonio Schachinger

Nicht wie ihr

Kremayr & Scheriau, ISBN 9783218011532, € 22,90

Shortlist Schweizer Buchpreis



Die Nachkommende von Ivna Žic ist für den Schweizer Buchpreis 2019 nominiert. Die Jury begründet die Wahl des Buches für die Shortlist: Die Nachkommende von Ivna Žic sei ein „**Debüt von großem Sprachbewusstsein und sinnlicher Intensität**“. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 42.000 Franken dotiert. Der Preisträger oder die Preisträgerin erhält 30.000 Franken; die vier anderen Finalisten erhalten jeweils 3.000 Franken. Die öffentliche Preisverleihung findet am Sonntag, 10. November 2019 um 11 Uhr im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals BuchBasel im Theater Basel statt.

Ivna Žic

Die Nachkommende

Matthes & Seitz, ISBN 9783957577696, € 20,00

Shortlist Deutscher Phantastik Preis

Der Deutsche Phantastik Preis ist ein Publikumspreis für Phantastik-Literatur. In 12 Kategorien stehen jeweils 5 Titel zur Auswahl, über die noch bis zum 31. Oktober abgestimmt werden können. Die Gewinner des DPP 2019 werden am 23. November auf der BuchBerlin ausgezeichnet.



Andreas Suchanek
Das Erbe der Macht –
Urban Fantasy-Reihe
Greenlight



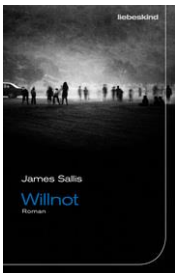
Wolfgang Neuhaus
Die Überschreitung der Gegenwart
Golkonda,
ISBN 9783946503347, € 18,90



Michael Görden (Hg.)
Das Science Fiction Jahr 2018
Golkonda,
ISBN 9783946503484, € 24,90

Longlist Mimi Krimipreis des Buchhandels

Der Krimipreis MIMI wurde 1990 zum ersten Mal verliehen. Er ist benannt nach dem Titel des Spielfilms mit Harald Juhnke und Heinz Ehrhardt bzw. nach der zentralen Zeile des Ohrwurms von Bill Ramsey, der im Herbst 1962 den 3. Platz der deutschen Single-Charts eroberte ... *ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett!* Auf der Longlist für den Mimi 2020 stehen u. a.:



James Sallis
Willnot
Verlagsbuchhandlung Liebeskind
ISBN 9783954381029, € 20,00



Joseph Incardona
Asphaltdschungel
Lenos Verlag
ISBN 9783857874949, € 22,00



Attica Locke
Bluebird, Bluebird
Polar Verlag
ISBN 9783945133712, € 20,00

BESTSELLER

SPIEGEL Bestseller

am 21. September

- in Klammer gesetzte Nummer = Vorwochen-Platzierung; ! = Neu auf der Liste; W = Wiedereinsteiger –

Sachbuch HC

Platz 31 (24)



Prof. Dr. med Gustav Dobos

Das gestresste Herz

Scorpio,

ISBN 9783958032330, € 20,00

Litprom Weltempfänger 44

Herbst 2019



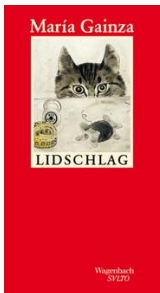
Platz 3

Shen Fu

Aufzeichnungen aus einem flüchtigen Leben

Matthes & Seitz Verlag, ISBN 9783957576903, € 22,00

„Ein intimer Roman über die Flüchtigkeit des Glücks, eingebettet in ein zutiefst taoistisches Lebensgefühl, dem zufolge sich alles wandelt und nichts Bestand hat.“ Katharina Borchartd



Platz 4

Maria Gainza

Lidschlag

Verlag Klaus Wagenbach, ISBN 9783803113412, € 19,00

„Die Kunst geht durch sie hindurch auf die Straße. Bei diesem ‚Lidschlag‘ gehen einem die Augen auf.“ Ruthard Stäblein



Platz 7

Lina Atfah

Das Buch von der fehlenden Ankunft

Pendragon Verlag, ISBN 9783865326416, € 22,00

„Sprachlich expressiv und doch in zarten emotionalen Farben gehalten sind die Prosagedichte der aus Syrien geflohenen, nun in Deutschland lebenden Dichterin.“ Claudia Kramatschek

PRESSESPiegel



Erich Frey
Ich beantrage Freispruch
 Elsengold
 ISBN 9783962010225, € 26,00

„getragen von einer großen
 Herzenswärme und Klugheit“
 Werner van Bebber, *Der Tagesspiegel*,
 12. September



Joseph Incardona
Asphalt-Dschungel
 Lenos Verlag
 ISBN 9783857874949, € 22,00

„Kraftvoll, obsessiv und
 erschütternd: Der Roman des
 Schweizer Schriftstellers Joseph
 Incardona ist ein Meilenstein des
 Roman noir und nichts für zarte
 Seelen.“
 3sat Kulturzeit, 13. September

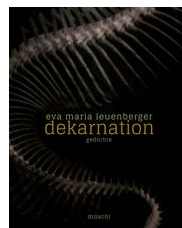


Alexander von Humboldt
Tierleben
 Friedenauer Presse
 ISBN 9783932109904, € 24,00

„Humboldt (wird) als eleganter und
 ausdrucksstarker Stilist kenntlich“
 und: „Auch die Abbildungen sind
 bestechend: Humboldt hatte seine

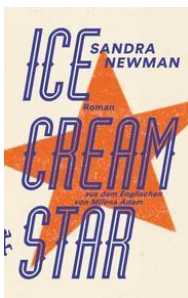
Skizzen, zum Zitteraal, der Seekuh oder
 verschiedenen Affen, von Künstlern ausarbeiten
 lassen.“

Jutta Person, *SZ*, 13. September



Eva Maria Leuenberger
dekarnation
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990590362, € 19,00

„Mit ihrer sinnlich-intellektuellen
 Klarheit und handwerklichen
 Sicherheit ist sie auch so eine
 bemerkenswerte Stimme.“
 Gregor Dotzauer, *Der Tagesspiegel*,
 13. September



Sandra Newman
Ice Cream Star
 Matthes & Seitz
 ISBN 9783957577665, € 28,00

Der Rezensent, dem der Roman
 „Lesevergnügen“ bereitet hat,
 findet, dass „Sandra Newman es
 geschickt versteht, Spannung
 aufzubauen“. „An dieser Stelle

gebührt der Übersetzerin Milena Adam aller
 Respekt, denn ihr Versuch, diesen Rap-ähnlichen
 Fantasieslang ins Deutsche zu übertragen, ist
 gelungen. Sie hat eine verknappte, Buchstaben und
 Silben schluckende Sprache erfunden, die einen
 nach anfänglichem Befremden schließlich in den
 Roman reißt.“

Johannes Kaiser, *DLF Büchermarkt*, 13. September



R. O. Kwon
Die Brandstifter
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind,
 ISBN 9783954381074, € 20,00

„(...) ein Buch, das in eine Zeit zu
 passen scheint, in der an die Stelle
 von Rationalität
 komplexitätsverknappende
 Heilsbringer treten, deren egomane

Schlichtheit die Lebensunsicherheit ersetzt.“
 Christian Jooß-Bernau, *Süddeutsche Zeitung*, 13. September

„Das Bemerkenswerte an *Die Brandstifter* ist die
 raffinierte Konstruktion, die sich erst spät komplett
 erschließt: (...) So beginnt *Die Brandstifter* zwar mit
 Bombenlegern und einer Explosion, doch am Ende
 ist gar nicht mehr so klar, wer hier alles als
 Brandstifter bezeichnet werden muss.“
 Dominik Petzold, *Münchener Abendzeitung*, 16. September

„Ein klug gestalteter Debütroman. Kwon geht große
 Themen an; aber es sind nicht die dramatischen
 Spitzen, sondern Feinheiten, in denen die
 Aussagekraft und die literarische Qualität des
 Buches liegen.“

Angela Schader, *NZZ*, 17. September



Jens Thiele
Konrads Traum
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779506188, € 16,00

„Thieles Collagetechnik findet in dieser Bilderbuchgeschichte eine stimmige Verbindung von Form und Inhalt.“

Karin Guss, *Süddeutsche Zeitung*, 13. September

„Anrührend und ausdrucksstark zeigen Jens Thieles Collagen das Wesentliche“, findet Karl-Heinz Beehr. Und: „Konrads Traum lässt viel Raum für die eigene Fantasie unterhalb der Ebene des knappen Textes.“
Jens Behr, *Eselsohr*, 9/2019



Sebastian Koch
Kloster Eberbach im Nationalsozialismus
Brandes & Apsel
ISBN 9783955582692, € 29,90

„War die Klosterdomäne mit ihrem langjährigen Leiter Rudolf Gareis ein Hort der Nationalsozialisten?“

Keineswegs, urteilt der Historiker Sebastian Koch. Er hat die Geschichte des Klosters in der Zeit von 1933 bis 1945 im Auftrag der Stiftung Kloster Eberbach umfassend untersucht.“

Pitt von Bebenburg, *Frankfurter Rundschau*, 14./15. September

„Ein Werk, das '20 bis 30 Jahre zu spät kommt', gibt Stiftungsvorstand Martin Blach zu. Historiker Koch dagegen sieht sein Werk mehr vor dem Hintergrund aktueller politischer Entwicklungen und der jüngsten Wahlen in Deutschland: 'Es kommt genau zur richtigen Zeit.'“

Oliver Bock, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 14. September



Selim Özdoğan
Der die Träume hört
Edition Nautilus
ISBN 9783960542025, € 18,00

Özdogans Prosa ist von einer „Intensität (...), die manchmal kataraktartig daherkommt und ein feines Ohr für gesprochene Sprache hat“.

Thomas Wörtche, *DLF Kultur Frühkritik*, 13. September



Peter Kurzeck
Der vorige Sommer und der Sommer davor
Schöffling & Co.
ISBN 9783895616921, € 32,00

„Es gibt wenige Schriftsteller, bei denen das Literarische so sehr aus der Sprache selbst entsteht und

nicht aus einem spektakulären oder exotischen Potential des Stoffs, der erzählt wird.“

Und: „(...) das ist Peter Kurzecks Prosa vor allem und immer wieder: Unglaublich schön, ohne je süßlich zu werden. Sinnlich und genau in der Wiedergabe von Stimmungen.“

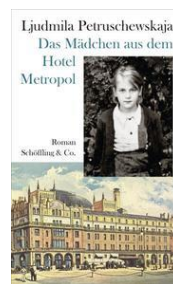
Christoph Schröder, *DLF Büchermarkt*, 16. September



Horst Krüger
Das zerbrochene Haus
Schöffling & Co.
ISBN 9783895610141, € 22,00

„Er war vor allem ein Meister der kleinen Form.“

Claus-Jürgen Göpfert, *Frankfurter Rundschau*, 17. September



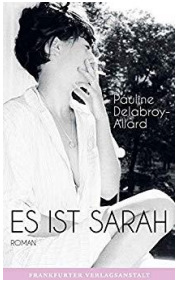
Ljudmila Petruschewskaja
Das Mädchen aus dem Hotel Metropol
Schöffling & Co.
ISBN 9783895616686, € 24,00

„Es gibt viele Gründe für den Erfolg der Schriftstellerin Ljudmila Petruschewskaja. Einer davon ist ihr Ethos, der Leseindruck, dass

ihr Wahrhaftigkeit vor Schönheit geht.“

Und: „Mit ihren Memoiren (...) ist Ljudmila Petruschewskaja eine Hymne auf die Freiheit und die Unbestechlichkeit gelungen.“

Christine Hamel, *NZZ*, 17. September



Pauline Delabroy-Allard
Es ist Sarah
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627002664, € 22,00

„In ihrem Heimatland Frankreich wurde Pauline Delabroy-Allards *Es ist Sarah* als literarische Sensation gefeiert. Und das ist der Roman in der Tat. Die Geschichte der zwei Frauen wird berührend und sprachlich derart dicht erzählt, dass daraus ein rhythmischer Sog entsteht. Der Roman funktioniert wie ein klassisches Musikstück, das unterschiedlichen Tempi unterliegt und dass in einer Getragenheit endet, die die Erzählerin umhüllt.“

Claudia Cosmo, WDR, 13. September



Susanne Gregor
Das letzte rote Jahr
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627002633, € 22,00

„Susanne Gregor ist eine Erzählerin von großem Format, die nicht nur durch historische Kenntnisse und genaues Lokalkolorit besticht, sondern eine

psychologisch bis in die letzten Nuancen stimmige Figurenkonstellation zu entwerfen vermag. Vor allem aber verfügt sie über eine Sprache, die noch den banalsten Alltagsszenen einen spezifischen Glanz verleiht.“

Cornelius Hell, ORF Ex Libris, 15. September

„(Der Roman) macht klar, wie viel schwieriger, wie viel komplizierter das Erwachsenwerden in diesen Zeiten und in dieser Welt war. Ich habe 'Das letzte rote Jahr' gern und auch mit Spannung gelesen, weil Susanne Gregor die sich zuspitzende Lage im Sommer '89 an den Grenzen zu Ungarn und der Tschechoslowakei sehr, sehr wirkungsvoll mit der Geschichte dieser Romanfamilien verknüpft hat und es ist auch aus meiner Sicht ein Roman, der die noch immer zu spürenden Grenzen zwischen Ost- und Westbiografien zu überbrücken weiß.“

Hadwiga Fertsch-Röver, HR2 Kultur, 16. September



Romain Gary
Die Jagd nach dem Blau
Rotpunktverlag
ISBN 9783858698285, € 24,00

„Romain Garys Fabulierkunst ist überbordend, die Dialoge sind teils von grandiosem Witz, es ist eine Lust, das zu lesen. Warum nur blieb dieses europäische Liebespaar Lila und Ludo, warum dieses lichte Buch bloß so im Schatten?“

Christoph Haacker, DLF, 17. September



Margit Reiter
Die Ehemaligen
Wallstein Verlag GmbH
ISBN 9783835335158, € 28,00

„Die bisher kritischste und ausführlichste Dokumentation über die Entstehung der FPÖ und des VdU.“

Markus Sulzbacher, Der Standard, 17. September